

Dodd-Frank Act – Verwendung von „Konfliktmaterialien“ wie Gold, Zinn, Wolfram und Tantal

Ronda AG ist bestrebt, ihren Kunden Produkte von höchster Qualität zu liefern und strebt höchste Standards in Bezug auf soziale Verantwortung und ethisches Verhalten an.

Im Jahr 2012 hat die US-Börsenaufsichtsbehörde „Securities and Exchange Commission“ (SEC) die Vorgaben von Abschnitt 1502 des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act von 2010 (Dodd-Frank-Act) umgesetzt und die Pflicht für US-börsennotierten Unternehmen festgelegt, ihre Verwendung von sogenannten „Konfliktmineralien“ (Rohstoffe wie Gold, Zinn, Wolfram, Tantal und deren Derivate) mit Ursprung in der Demokratischen Republik Kongo (DRK) oder angrenzenden Ländern offenzulegen. Diese Unternehmen müssen eine angemessene Prüfung der Herkunft der Rohstoffe durchführen und jährlich der SEC den sogenannten „Conflict Minerals Report“ (Konfliktmineralienbericht) vorlegen.

Wir sind bestrebt, unsere Kunden bei der Erfüllung ihrer Offenlegungs- und Berichtspflichten zu unterstützen.

Wir analysieren unsere Lieferketten, um sicherzustellen, dass unsere Lieferanten eine angemessene Sorgfaltsprüfung durchzuführen, um die Herkunft und den Verbleib von Konfliktmineralien zu bestimmen und offenzulegen. Wir fordern unsere Lieferanten auf, keine Konfliktmineralien aus den genannten Regionen in den Produkten, die sie an uns liefern, zu verwenden und uns ihre Schritte in Bezug auf die Sorgfaltsprüfung darzulegen.

Aus den Rückmeldungen unserer Lieferanten liegen uns derzeit keine Hinweise vor, dass Konfliktmineralien aus den betroffenen Konfliktregionen in unseren Produkten eingesetzt werden. Wir verlassen uns auf die von unseren Lieferanten bereitgestellten Informationen über die Beschaffung dieser Materialien. (Anmerkung: Obwohl wir unsere Lieferanten für zuverlässig halten, übernehmen wir kein Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihnen gelieferten Daten und Informationen.)